

## Protokoll zur 18. Bistro-Beiratssitzung am 27.4.22

**Anwesende:** Carsten Böhmer, Alexander Kunz, Katharina Kissel, Susanne Gernandt, Ira Butenko, Sabine Wolf, Christina Glebe, Horst-Günther Schmandt, Antje Kalmes

**Beginn:** 15.15 Uhr

**Ende:** 16.15 Uhr

**Protokoll:** Antje Kalmes

Begrüßung der Anwesenden durch Frau Kalmes.

**Top 1:** Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit einer Enthaltung und 6 Ja-Stimmen angenommen.

**Top 3 („Verschiedenes“) wird vorgezogen:** Vorstellung des Mehrwegbechersystems „Recup“ als mögliche Alternative zu den Einwegbechern im Bistro durch Katharina Kissel (s. auch Anlage).

Die Aliceschule /das Bistro gibt bisher Pappbecher für Kaffee „to go“ aus, sowie Pappschüsseln mit Deckel für Müsli und Salat. Als Alternative gibt es z.B. das Recup-System.

Die Recup-Becher werden vom Betrieb, also von der Aliceschule, gegen Pfand (1 Euro) ausgeliehen und an den Kunden gegen 1 Euro Pfandgebühr ausgeliehen. Der Kunde kann sich das Pfandgeld bei allen teilnehmenden Verkaufsstätten zurückgeben lassen.

**Kosten:** Monatliche Systemgebühr = 45 Euro/Monat (bei 12 Monaten Laufzeit)  
= 36 Euro/Monat (bei 24 Monaten Laufzeit)  
= 31 Euro/Monat (bei 36 Monaten Laufzeit)

**Ab wann würde sich das Recup-System lohnen?** Wenn z.B. 33 Einwegbecher (0,09 Euro/das Stück) pro Tag ausgegeben werden, entstehen Kosten von ca. 540 Euro im Jahr (Schule ist 9 Monate geöffnet) (Kosten= 45 Euro/Monat).

Es werden auch Salatschüsseln angeboten („Rebowl“). Ab 2023 wird es ein neues Verpackungsgesetz geben, wonach Anbieter verpflichtet sind, auch Mehrweg-Alternativen für „To go“ anzubieten.

Interessant ist die Frage, ob der Förderverein das Recup/Rebowl-System bezuschussen würde. Das soll bei der nächsten Fördervereinssitzung besprochen werden. Dafür ermittelt Alex Kunz den tatsächlichen Umsatz von Coffee-To-Go Bechern (Zahlen vom letzten Jahr) als Diskussionsgrundlage.

Katharina Kissel wird den Antrag auf Bezuschussung für die nächste Fördervereinssitzung stellen.

### **Top 2: Aktuelle Bistro-Situation**

Das Fehlen der 11 BFER macht sich bemerkbar, da Lerngruppen für die Bewirtschaftung des Bistros fehlen. Daher kann zurzeit mittwochs kein Mittagessen mehr angeboten werden.

SuS kaufen nach wie vor viel bei Edeka und Co ein, anstelle das Essensangebot im Bistro zu nutzen.

Zu Beginn des neuen Schuljahres ist eine intensivere Werbung für das Bistro geplant. Herr Kunz und Frau Kalmes erstellen bis zu den Sommerferien ein Infoblatt für die Tutoren/Klassenlehrer\*Innen, mit der Bitte, in den neuen Klassen verstärkt für das Bistro und das Angebot zu werden. Auf der Dienstversammlung zu Beginn des Schuljahres soll das thematisiert werden.

Wünsche von der Schülervertretung (Frau Butenko): Salat mit Hähnchenbrust, ebenso ein Smoothieangebot im Sommer.

Auf der neuen Homepage wird es einen extra Bereich für das Bistro geben. Allerdings ist die Homepage eher für diejenigen interessant, die überlegen, zur Aliceschule kommen und nicht so sehr für diejenigen, die bereits bei uns an der Schule sind.

Für diejenigen hat i-serv bzw. Instagram eine größere Bedeutung.

Der Menüplan des Bistros wird wöchentlich aktuell auf Instagram eingestellt.

Frau Butenko regt eine ansprechendere Gestaltung des Menüplanes an, sowohl auf Instagram als auch auf i-serv. Frau Butenko überlegt sich bis Mitte Mai Verbesserungsvorschläge. Der Instagram-Account wird von Koll.Schäfer gestaltet. Die SV darf keine Beiträge selbst posten.

Der Termin für die nächste Beiratssitzung wird auf den 19.10.22, 15.15 Uhr festgelegt.

Gez. Antje Kalmes

**Anlage:** Handout zum Recup-System von Katharina Kissel

## Anlage: Handout zum Recup-System von Katharina Kissel

### Lohnen sich RECUP Mehrwegbecher im Bistro?

Was ist RECUP?

- To-go-Becher und Mehrwegbehälter **gegen Pfand**, die bei allen Teilnehmenden Verkaufsstätten zurückgegeben werden können.
- Größen: 0,2 L, 0,3 L, 0,4 L
- Spülmaschinenfest, stapelbar, mit Fülllinie, bruchstabil
- Umweltfreundlicher als Einweg

Vorgehen:

1. RECUPs als Betrieb gegen Pfand (1€) ausleihen
2. RECUPs gegen Pfand (1€) ausgeben
3. RECUPs zurücknehmen und Pfand (1€) auszahlen
4. RECUPs spülen und in den Kreislauf zurückführen

Pfandbuchung über die Kasse. Becher können bequem nachbestellt werden oder zurückgesendet werden.



Kosten:

- Festkalkulierbare Kosten: Monatliche Systemgebühr, unabhängig von der Menge der Abnahme (Cups und/oder Bowls)
- Anbindungsgebühr (599€) entfällt bei Schulen
- Pfandkosten: Durchlaufender Posten, der 100% an den Kunden weitergegeben wird

Ab wann lohnt sich RECUP?

- bei 33 Einwegbechern (je 0,09€) pro Öffnungstag im Schuljahr: 6000 Einwegbecher = 540€
- **Frage:** Unterstützt uns der Förderverein?

Vorteile fürs Bistro:

- Variable Stückmenge
  - Ohne Änderungen im Buchungssystem der Kasse möglich
  - Geringer Mehraufwand fürs Bistro-Team
  - Geringere Umweltbelastung
  - Flexiblere Nutzung für die Schüler\*innen
  - Vernetzung mit Anbietern in der Region
  - REBOWL ohne Mehrkosten einführbar
- Änderung im Verpackungsgesetz ab 2023!**

**12**  
Monate  
45€/Monat

**24**  
Monate  
36€/Monat  
wir empfehlen

**36**  
Monate  
31€/Monat